

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0332/2020/BV

Datum:
24.09.2020

Federführung:
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:
Dezernat I, Rechtsamt

Betreff:

- Heidelberger Unterstützungssystem Schule (HÜS)**
1. Sachstandsbericht
2. Fortführung des Programms
3. Vergabeverfahren

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendgemeinderat	07.10.2020	Ö	() ja () nein () ohne	
Ausschuss für Kultur und Bildung	19.11.2020	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	24.11.2020	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	17.12.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendgemeinderat, der Ausschuss für Kultur und Bildung und der Haupt- und Finanzausschuss nehmen die Information des Sachstandsberichts (Anlage 01) zur Kenntnis und empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

- 1. Das Heidelberger Unterstützungssystem Schule (HÜS) wird im Schuljahr 2021/2022 – vorbehaltlich der Beschlussfassung des Gemeinderates über den Haushalt 2021/2022 und der Genehmigung durch das Regierungspräsidium - fortgeführt.*
- 2. Das dargestellte Vergabeverfahren mit der in der Anlage 03 enthaltenen Bewertungsmatrix wird durchgeführt.*

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Doppelhaushalt 2019/2020 jährlich	165.000 Euro
• Doppelhaushalt 2021/2022 jährlich	165.000 Euro
Einnahmen:	
• keine	0 Euro
Finanzierung:	
• Ansätze im Doppelhaushalt 2019/2020 jährlich	200.000 Euro
davon externe Aufwendungen (vhs)	165.000 Euro
davon interne Aufwendungen (Musik- und Singschule)	35.000 Euro
• Ansätze im Doppelhaushalt 2021/2022 jährlich	200.000 Euro
davon externe Aufwendungen	165.000 Euro
davon interne Aufwendungen (Musik- und Singschule)	35.000 Euro
Folgekosten:	
• Bei Fortführung des Programms in den kommenden Schuljahren werden in den jeweiligen Haushalten entsprechende Mittel veranschlagt.	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Volkshochschule Heidelberg e.V. (nachstehend „vhs“ genannt) ist seit 2009 mit der Planung, Organisation und Durchführung des Heidelberger Unterstützungssystems Schule (nachfolgend „HÜS“ genannt) beauftragt. Der bestehende Vertrag läuft zum 31.08.2021 aus. Da sich das Programm HÜS bewährt hat, soll es im Schuljahr 2021/2022 – mit einer Verlängerungsoption für maximal zwei Schuljahre - fortgeführt werden. Die hierzu erforderliche Ausschreibung erfolgt fristgerecht mit Ergebnis zum Schuljahr 2021/2022.

Begründung:

1. Rückblick und Ausgangslage

Im Jahr 2009 wurde HÜS (Heidelberger Unterstützungssystem Schule), ein freiwilliges Schulprogramm der Stadt Heidelberg, auf Initiative des damaligen Gemeinderats eingeführt und befindet sich nunmehr im elften Projektjahr. Seit dem Schuljahr 2011/12 steht es allen öffentlichen Schulen in Heidelberg zur Verfügung (vgl. Drucksache: 0362/2011/BV).

HÜS sieht vor, dass Kinder und Jugendliche mit Bildungsrisiken eine Begleitung und Unterstützung durch dieses kommunale Schulprogramm erfahren. Es ist ein Angebot für leistungsschwächere Kinder und Jugendliche, das den Schulunterricht nicht ersetzt, sondern begleitet und durch gezielte Förderung in Kleingruppen von sechs bis acht Schülerinnen und Schülern unterstützt. Zu den Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen von HÜS zählen Maßnahmen, die:

zur Verbesserung des Schulklimas und / oder

zur Stärkung der Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler beitragen und

vor allem die Anzahl der Versetzten erhöhen, beziehungsweise mehr Schülerinnen und Schüler den Schulabschluss erreichen lassen und somit – insbesondere Schülerinnen und Schüler aus sozial benachteiligten Familien – den Schulerfolg und einen höheren Bildungsabschluss ermöglichen.

In der Startphase des Programms lag die Verantwortung zur Durchführung bei der vhs Heidelberg. Im Jahr 2017 erfolgte ein Ausschreibungsverfahren zur Vergabe, mit dem Ergebnis, der weiteren Programmkoordination durch die vhs. Für die Leistungen der vhs steht ein Budget in Höhe von max. 165.000,00 Euro pro Jahr zur Verfügung.

Die Leistungen der vhs sind dabei eng mit einem Angebot der Musik- und Singschule der Stadt verknüpft. Hierfür stehen zusätzlich 35.000,00 Euro pro Jahr zur Verfügung. Der bestehende Vertrag mit der vhs läuft zum 31.08.2021 ab.

2. Sachstandsbericht des Heidelberger Unterstützungssystems Schule (HÜS)

Die gemeinderätlichen Gremien werden regelmäßig über die Entwicklung des Förderprogrammes unterrichtet.

Mit dem Sachstandsbericht der vhs in Anlage 01 soll über die im Schuljahr 2018/19 durchgeführten Unterstützungs- und Evaluationsmaßnahmen informiert werden, der Bericht für das Schuljahr 2019/20 erfolgt bis Ende November 2020. Über den Programmteil der Musik- und Singschule wird für das Schuljahr 2019/20 berichtet.

Der organisatorische Ablauf und die inhaltliche Ausgestaltung des Programms HÜS stellen sich wie folgt dar:

Die Bedarfsermittlung für Maßnahmen im Rahmen von HÜS erfolgt mit den einzelnen Schulen durch eine schriftliche Abfrage. Dabei müssen die Schulen ihren Bedarf begründen und in einer Selbstverpflichtung der Schulleitungen einen verantwortungsvollen Umgang mit der Förderressource und eine enge Verknüpfung mit dem Schulcurriculum zusichern.

Die endgültigen Unterstützungsmaßnahmen und die Anzahl der Förderstunden an den einzelnen Standorten stimmt die vhs – im Rahmen der bereitstehenden Haushaltsmittel – mit

dem Amt für Schule und Bildung ab und meldet diese Ergebnisse im Juli/August eines Jahres an die Schulen zurück.

Das HÜS-Projekt ist mittlerweile als Schulprogramm und freiwilliges kommunales Unterstützungssystem fest im Fördercurriculum der Heidelberger Schulen installiert. Die zeitliche Entwicklung und genaue Verteilung der HÜS-Förderressource im Schuljahr 2018/19 auf die einzelnen Schulstandorte, die Inhalte der Förderstunden und die Anzahl der geförderten Schülerinnen und Schüler sind aus Anlage 01 zu ersehen. Im Rahmen einer knappen Zusammenschau ergibt sich für die HÜS-Förderung im Schuljahr 2018/19 für die 31 beteiligten Heidelberger Schulstandorte folgendes Bild:

Zeitraum	Anzahl der Förderkurse	Anzahl der Förderlehrkräfte	Anzahl Schülerinnen und Schüler	Anzahl der Unterrichtseinheiten
09/2018 bis 05/2019	112	65	730	5.600

3. Fortführung des Programms

Das Heidelberger Unterstützungsprogramm Schule ist erfolgreich. Dies ergibt sich unter anderem auch aus der Rückmeldung der Schulleitungen (vgl. Anlage 01): 13 von 15 Schulleitungen schätzten die unterstützende Wirkung für die Schülerinnen und Schüler als sehr gut oder gut ein.

Das Programm soll deshalb auch im Schuljahr 2021/22 - vorbehaltlich der Beschlussfassung des Gemeinderates über den Haushalt 2021/2022 und der Genehmigung durch das Regierungspräsidium - fortgeführt werden.

4. Vergabeverfahren

Der Inhalt des ausgeschriebenen Vertrages wird sich an der bisherigen Ausgestaltung des Programms orientieren. Grundlage der Vergabe ist ein Anforderungskatalog, der die vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen funktional beschreibt und Vorgaben zur Qualifikation des Personals beinhaltet. Der Katalog ist der Vorlage als Anlage 02 angefügt.

Mit dem Bestbieter wird ein Vertrag geschlossen (Vertragsentwurf siehe Anlage 04), der neben weiteren Regelungen auf den Katalog Bezug nimmt. Der Vertrag soll für das Schuljahr 2021/2022 geschlossen werden, er beinhaltet eine Verlängerungsoption für maximal zwei weitere Schuljahre.

Die Ausschreibung muss nicht europaweit erfolgen, da der entsprechende Schwellenwert nicht erreicht ist. Dieser beträgt seit April 2016 für Dienstleistungen im Bildungsbereich 750.000,00 Euro (netto). Auch bei einer Laufzeit von drei Jahren wird ein Auftragswert in dieser Höhe nicht erreicht. Das Verfahren wird daher national als öffentliche Ausschreibung ausgestaltet, an der sich alle interessierten Dienstleister beteiligen können. Die Bewertung der Angebote erfolgt anhand der Bewertungsmatrix in der Anlage 03. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens soll der Zuschlag in Verwaltungszuständigkeit erteilt werden.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Wir, der bmb begrüßen, dass das Projekt HÜS fortgesetzt wird und nehmen an, dass alle Teilnehmer weiterhin Unterstützung benötigen.

Drucksache:

0332/2020/BV

00312812.doc

...

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / -
(Codierung) berührt: Ziel/e:

SOZ 1	+	Armut bekämpfen, Ausgrenzung verhindern
SOZ 2	+	Diskriminierung und Gewalt vorbeugen
SOZ 6	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen
SOZ 8	+	Den Umgang miteinander lernen
SOZ 9	+	Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern

Begründung:

Der Zugang zum Wissen und die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen sind entscheidend für eine gelingende Zukunft unserer Kinder, der wichtigsten Ressource unserer Gesellschaft. Die umfassende und breit gefächerte Bildung und Erziehung aller Kinder und Jugendlichen sind die Voraussetzung für Chancengleichheit in unserer Gesellschaft. Dies erhöht die Chance auf einen Arbeitsplatz und ermöglicht die aktive Teilhabe und Gestaltung unserer Gesellschaft.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Sachstandbericht HUS vhs Heidelberg, Schuljahr 2018/19 und Musik- und Singschule 2019/20
02	Anforderungskatalog
03	Bewertungsmatrix
04	Vertragsentwurf